

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 92 (2014)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Ihre Seiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ihre Seiten

## Gesucht

→ Eine Leserin sucht schon seit längerer Zeit ein Weihnachtsgedicht, von dem sie nur noch den Anfang weiss: «Vom Himmel chunnts z flüüge ganz liislig und still...»

→ Eine Leserin sucht das Gedicht von Emil Hegetschweiler über seinen Hund namens «Fritzli-Butzli». Kennt jemand das Gedicht?

## Gefunden

→ «Ich bin ein Kind der Stadt, die Leute meinen und spotten über unsereinen, dass so ein Stadtkind keine Heimat hat...» ist der Anfang des gleichnamigen Gedichts von Anton Wildgans (1881–1932).  
→ «O je, i han es Loch im Sack! Was mues i ächt au mache? Wo tuen i jetzt der Grümpel hi und mini schöne Sache?» ist ein Gedicht der Mundartdichterin Sophie Hämmerli-Marti.

## Vergriffenes

→ Suche dringend Tonträger mit Liedern auf Deutsch von Sœur Dominique, auch leihweise zum Kopieren.

Doris Regli-Kunz, Am Soppensee, 6123 Geiss,  
Telefon 041 493 18 72

→ Gesucht wird ein Kochbuch für den hauswirtschaftlichen Unterricht an Volks- und Fortbildungsschulen, 25., erweiterte Auflage. Herausgegeben von der Schuldirektion der Stadt Bern 1958. Ebenso ein Flex-Sil-Rezeptbüchlein für schweizerische Verhältnisse von Hans Steffen. Bitte nur sehr gut erhaltene Exemplare. Vielen Dank zum Voraus.

Bitte melden bei Pia Tresch, 041 610 53 79

## Zu verschenken

→ «Grete Minde» von Theodor Fontane, Hamburger Lesehefte Verlag.

Christine Neuhaus, Sommerhaldenstrasse 11,  
5405 Baden-Dättwil, Mail chneuhaus@bluewin.ch

→ Gratis abzugeben Bücher von Heinrich Pestalozzi, fünf Bände. Ebenfalls gratis abzugeben Bücher von Jeremias Gotthelf, 14 Bände. Bücher müssen abgeholt oder Porto vom Empfänger bezahlt werden.

Luzia Stolz-Koller, Stofelhalde,  
9657 Unterwasser, Mail luzia.stolz@bluewin.ch

## Meinungen

### Thema

ZL 4 · 2014

Die Zeitlupe ist bereichernd in jeder Hinsicht. Die Beiträge sind interessant und aus dem Leben gegriffen. Im letzten Heft finde ich besonders den Beitrag «Wie man fremdes Brot essen lernte» informativ. Irma Rutishauser hat darin ihr Welschlandjahr beschrieben – in der heutigen Zeit kaum vorstellbar!

Maria Luise Spirig Kehl, per E-Mail aus Widnau

### Geriatrische Rehabilitation

ZL 4 · 2014

Der informative und authentische Bericht vermag auf eindrückliche Art die vielfältigen Herausforderungen, Zielsetzungen und Problemfelder der geriatrischen Reha aufzuzeigen.

Beat Schläfli, Direktor aarReha Schinznach

## Plattform

Drei Jahre Plattform: Wie im richtigen Leben haben wir auch auf der Plattform gestritten und haben uns wieder versöhnt. Wir haben gelacht, und es sind auch Tränen geflossen. Wir haben disku-

## Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir eine Auswahl treffen und auch Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage gleichzeitig auch ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden.

Zeitlupe, Ihre Seiten, Postfach 2199,  
8027 Zürich, Mail info@zeitlupe.ch

tiert und fantasiert. Wir durften viele schöne Fotos betrachten von den verschiedenen Lupi-Treffen und Ausflügen.

C. A., Plattform

Durch meine vielen Lupi-Treffs habe ich die Schweiz besser kennengelernt. Es ist für mich eine echte Bereicherung, so viele liebe Lupis aus der ganzen Schweiz kennengelernt zu haben. Ich freue mich auf das 4. Jahr.

A. I., Plattform

Ich bin vor einem Jahr zu den Lupis gestossen, die mir inzwischen sehr vertraut geworden sind. Ich möchte diesen regen Gedankenaustausch nicht mehr missen. Ich durfte auch schon einige Lupis an Treffs persönlich kennenlernen.

R. K., Plattform

## Dank

Seit ich das Zeitlupe-Abo gekündigt habe, fehlt mir die Zeitschrift regelrecht. Deshalb will ich sie wieder abonnieren.

Yolanda Z., per E-Mail

Ich gewann zwei Tickets für das Musical «West Side Story». Herzlichen Dank für den tollen Gewinn. Es war ein schönes Erlebnis!

E. Reich

## Radio SRF Musikwelle: Themenwoche «Hochaltrigkeit»

Montag bis Freitag, 21. bis 25. April 2014, 10.40 Uhr/12.15 Uhr. Die Statistiken zeigen, dass wir immer älter werden, und entsprechend wird das hohe Alter in unserer Gesellschaft immer relevanter. Die Hochaltrigkeit bringt jedoch nicht nur Einschränkungen, sie bietet auch Chancen! Radio SRF Musikwelle zeigt anhand von fünf Porträts, wie Menschen im hohen Alter Neuanfänge wagen, ihr Leben neu gestalten. Da ist zum Beispiel die 89-Jährige, die Gitarrestunden nimmt, das Ehepaar, das eine neue Wohnung in einem anderen Kanton bezog, oder der ehemalige Polizist, der seine alte Leidenschaft, die Zauberei, wieder entdeckte. Alle Porträts, samt Fotos, werden auch auf [www.srfmusikwelle.ch](http://www.srfmusikwelle.ch) zu finden sein.

Radio SRF Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.

